

05.12.2024

Beschlussprotokoll

der 82. Sitzung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am Donnerstag, dem 5. Dezember 2024
gemäß § 104 der Geschäftsordnung

1. Wirtschaftskrise und Stellenabbau in Nordrhein-Westfalen – Landesregierung muss endlich gegensteuern!

Aktuelle Stunde
auf Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/11835

in Verbindung damit

Stellenabbau bei Ford in Köln – Entlassungswellen in der Industrie entschlossen entgegenzutreten

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/11606

2. Großes, bisher kaum genutztes Potential: Den Weg für Aquaponik in Nordrhein-Westfalen ebnen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/11601

Die Aktuelle Stunde wurde durchgeführt.

Der Antrag - Drucksache 18/11606 - wurde nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales - federführend - sowie an den Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen.

Der Antrag - Drucksache 18/11601 - wurde nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen an den Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume - federführend - sowie an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen.

3. Sozialbetrug mit Scheinvaterschaften stoppen – Gesetzeslücken schließen – Verfahren endlich effektiv gestalten

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/11593

Der Antrag - Drucksache 18/11593 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

4. Siebtes Gesetz zur Änderung des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/11262

Beschlussempfehlung
des Rechtsausschusses
Drucksache 18/11540

Der Gesetzentwurf - Drucksache 18/11262 - wurde entsprechend der Beschlussempfehlung - Drucksache 18/11540 - mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD in 2. Lesung angenommen und verabschiedet.

2. Lesung

5. Für mehr Sicherheit – NRW gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/11603

Der Antrag - Drucksache 18/11603 - wurde nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen an den Ausschuss für Gleichstellung und Frauen - federführend - an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, an den Integrationsausschuss, an den Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend sowie an den Innenausschuss überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen.

6. Demokratie geht nicht ohne Meinungs- und Informationsfreiheit. NRW muss sich in Deutschland und Europa stärker für die Bewahrung essentieller Grundrechte stark machen!

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/11595

Entschließungsantrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/11951

Der Antrag - Drucksache 18/11595 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

Der Entschließungsantrag - Drucksache 18/11951 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

7. Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/10300
Drucksache 18/11300 (Ergänzung)
Vorlage 18/2841

Beschlussempfehlungen
des Haushalts-
und Finanzausschusses
Drucksache 18/11500
Drucksache 18/11501
Drucksache 18/11502
Drucksache 18/11503
Drucksache 18/11504
Drucksache 18/11505
Drucksache 18/11506
Drucksache 18/11507
Drucksache 18/11508
Drucksache 18/11510
Drucksache 18/11511
Drucksache 18/11512
Drucksache 18/11513
Drucksache 18/11514
Drucksache 18/11515
Drucksache 18/11516

und

Drucksache 18/11520

Nach Aufruf zur Beratung in zweiter von drei Lesungen wurden die Einzelpläne 04, 06, 08, 10, 14 und 15 entsprechend der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses bzw. unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungsanträge angenommen.

Die Beratungen und Abstimmungen der übrigen Einzelpläne die Abstimmungen über den Einzelplan 20 sowie über das Haushaltsgesetz 2025 selbst, auch über die Rücküberweisung, erfolgen in der 83. Sitzung.

Die Abstimmungsergebnisse sind dem Beschlussprotokoll 18/83 zu entnehmen.

2. Lesung

Änderungsanträge
der Fraktion der SPD
Drucksachen 18/11652 bis 18/11719
sowie 18/11913 und 18/11914

Änderungsanträge
der Fraktion der FDP
Drucksachen 18/11720 bis 18/11826

Änderungsanträge
der Fraktion der AfD
Drucksachen 18/11848 bis 18/11862

Änderungsanträge
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Drucksachen 18/11863 bis 18/11912

in Verbindung damit

Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2025 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 – GFG 2025)

Der Gesetzentwurf - Drucksache 18/10462 und 18/11300 (Ergänzung) - wurde im Rahmen der Grundsatzdebatte aufgerufen. Die Beratung und Abstimmung, auch über die Rücküberweisung, erfolgen in der 83. Sitzung.

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/10462
Drucksache 18/11300 (Ergänzung)

Beschlussempfehlung
des Haushalts-
und Finanzausschusses
Drucksache 18/11509

2. Lesung

8. Die Missstände in der Justiz sind überall sichtbar – es braucht großzügige Veränderungen für das Herzstück des Rechtsstaates

Antrag
der Fraktion SPD
Drucksache 18/7194

Der Antrag - Drucksache 18/7194 - wurde nach Beratung entsprechend der Beschlussempfehlung - Drucksache 18/11542 - mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP bei Enthaltung der Fraktion der AfD abgelehnt.

Beschlussempfehlung
des Rechtsausschusses
Drucksache 18/11542

06.12.2024

9. Wahl der Mitglieder für die Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht und den Verwaltungsgerichten des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Wahlvorschlag - Drucksache 18/11920 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP bei Enthaltung der Fraktion der AfD angenommen.

Wahlvorschlag
der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Drucksache 18/11920

.....
Präsident

.....
Schriftführer/in

.....
Schriftführer/in